

A1 Gedanken von Matthias

Beitragssteller*in: Matthias Kubat
Tagesordnungspunkt: Kapitel

Text

264 Leider bin ich am 05. Mai unpässlich. Nichtsdestotrotz möchte einige Gedanken
265 für diesen Tag mit auf dem Weg geben ...

266 Wir befinden uns inmitten eines gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen,
267 technologischen und sozialen Wandel. Die Technik und die einhergehende
268 Digitalisierung wirkt auf allen Ebenen; alle Parteien, egal in welchem Land,
269 sind sich einig - es muss in dem Bereich der Digitalisierung investiert werden;
270 in Deutschland zB soll das Glasfasernetz ausgebaut werden. Allerdings spricht
271 die Politik nicht über die Konsequenzen und bietet daher auch keine
272 Lösungsvorschläge an. Allein durch diesen Umbruch werden in Zukunft viele Jobs
273 wegfallen - es wird an selbstfahrenden Autos gearbeitet, wird es dann noch eine
274 Arbeit für Taxi - Fahrer geben? Selbst im Supermarkt Merkur in meiner
275 Heimatstadt Stockerau benützen immer mehr und mehr Leute die SB - Kassen, wird
276 es dann noch eine Arbeit für Frauen und Männer an der Kassa geben? In der
277 Schweiz wie auch in den USA gibt es die ersten vollautomatisierten Lager, das
278 heißt es wird der Lagerarbeiter / der Staplerfahrer nicht mehr gebraucht.
279 Banken, Bekleidungsgeschäfte (zB Peek & Cloppenburg), Elektronikgeschäfte (zB
280 Media Markt, Hartlauer) und gar Supermärkte bieten / verlagern ihre
281 Dienstleistungen und Warenverkäufe in das Internet - auch hier werden in naher
282 Zukunft Geschäftslokale schließen und damit werden weniger Verkäufer sowie
283 Berater gebraucht werden; dafür werden zentrale Call - Center eingerichtet
284 werden. Amazon arbeitet an Anlieferungen durch Drohnen, dies wird den
285 Paketdienst revolutionieren.

286 Wovon die Menschheit eigentlich jeher geträumt hat, erscheint nun möglich - mehr
287 Freizeit, weniger Arbeit. Wie in jeder industriellen Revolution wird mehr Arbeit
288 an Maschinen ausgelagert als geschaffen; nur durch die Erschließung neuer Märkte
289 ist es damals gelungen Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Im 21.
290 Jahrhundert - welche neuen Märkte sollen in einer globalisierten Welt noch
291 geöffnet werden? Deswegen wird diese 4. "industrielle" Revolution viel
292 Arbeitslosigkeit zur Folge haben.

293 Die Grünen können und müssten, meiner Meinung nach, darauf als einzige Partei in
294 Österreich Lösungsansätze anbieten:

- 295 • Der Begriff der Arbeit soll neu definiert werden; nicht nur lohnerwerbende
296 Arbeit ist Arbeit, sondern auch ehrenamtliche.
- 297 • Wo soll die Technik halt machen? Wollen wir wirklich wie in Japan, dass in
298 Pflegeheimen beispielsweise nur mehr Roboter zum Einsatz kommen und die
299 älteren Menschen fast keinen Kontakt mehr mit anderen Menschen haben?

300 Daher wird auch das ehrenamtliche Engagement, die ehrenamtliche Arbeit von
301 großer Bedeutung.

302 • Ein bedingungsloses Grundeinkommen; Szenarien für solch ein
303 bedingungsloses Grundeinkommen sind bis vor kurzem von Finnland berechnet
304 worden. Natürlich ist mE die Voraussetzung für solch eine Sozialpolitik
305 ein gesunder Staatshaushalt. Die Notwendigkeit besteht allein schon im
306 Erhalt des sozialen Friedens (es entstünden Spannungen zwischen weniger
307 Arbeitern und einer Masse von Arbeitslosen, welche womöglich ohne
308 bedingungslosen Grundeinkommen als Bittsteller degradiert werden.) Diese
309 Maßnahme hätte Effekte im Staat - Einsparungen des AMS, da ein ganz
310 anderer Arbeitsmarkt entsteht, keine Notstandshilfe mehr, kein
311 Arbeitslosengeld mehr usw.

312 • Überlegung einer Maschinensteuer, so wie der einstige SPÖ - Sozialminister
313 Alfred Dallinger dies angedacht hat

314 Auch sollten die Grünen ein bisschen provokativer und proaktiver als bisher
315 auftreten - warum sollten die Grünen nicht einmal gefordert werden, dass
316 öffentlicher Verkehr gratis sein sollte? Der Staat fördert sowieso mit
317 Steuergeld die ÖBB, die Wiener Linien usw. Warum dann noch einen Fahrschein
318 kaufen? Dies hätte auch zur Folge, dass ÖBB und andere kein Geld für Marketing
319 usw ausgeben müsste - diese Idee durchzudenken wäre spannend.

320 Auch in der Außenpolitik sollten die Grünen vehementer für Solidarität
321 auftreten. Bei den terroristischen, mir zutiefst zuwider laufenden, feigen,
322 menschenverachtenden Anschlägen in Paris, Brüssel, London, Berlin, ... zeigt
323 Österreich mit diesen Ländern Solidarität - unbedingt wichtig, richtig,
324 notwendig! Jedoch sollte auch Österreich Solidarität zeigen, wenn solch eine
325 Terrorattacke im arabischen Raum, zB Kabul, passiert. Dies wäre ein bedeutendes
326 Zeichen für Menschenrechte, für Grundrechte auf der Welt. Dies hätte auch
327 innenpolitisch positive Folgen, denn der österreichische Staat zeigt, dass diese
328 terroristischen Anschläge der Islamisten, die ich persönlich als politische
329 Faschisten bezeichne, gegen Freiheit gerichtet sind und nicht wie oftmals
330 suggeriert ein Phänomen Europas ist, weil Muslime gegen Christen und westliche
331 Werte ankämpfen. Freiheit ist kein westlicher Wert, sondern ein Grundrecht auf
332 der Welt! Das kann Österreich mit so einer Solidaritätsbekundung in Erinnerung
333 rufen.

334 In die Verfassung sollten moderne Grundrechte des 21. Jahrhunderts Eingang
335 finden - à la Estland Recht auf Internetnutzung, wodurch sich auch ein
336 strengerer Datenschutz verfassungsrechtlich ergeben sollte. Schon allein wegen
337 der EU besteht Notwendigkeit die Kompetenzen zwischen Bund und Land neu zu
338 definieren - in meiner ganz persönlichen und unrealistischen Meinung hieße dies
339 die Abschaffung der Landtage, da deren Aufgaben ruhig auf Bundesebene
340 zentralisiert werden können; dafür die Gemeinden, die nah am Menschen sind,
341 verfassungsrechtlich zu stärken und ihnen mehr Kompetenz zu zuweisen. Das
342 Wahlsystem könnte auch reformiert werden, so wie in Deutschland die Vergabe
343 einer Erst- und Zweitstimme; dieses Wahlsystem ist meines Empfindens
344 demokratischer als ein Mehrheitswahlrecht - warum sollte eine Partei mit 30 %
345 der Stimmen, aber auf Platz 1 der Wahlen, die Mehrheit der Abgeordneten im
346 Parlament stellen? Jedoch wie beim deutschen Wahlsystem ermöglicht dies kleinere
347 Koalitionen, aufgrund der bei der Zweitstimme zu vergebenden Überhangmandate -

348 somit waren in Deutschland große Koalitionen die Ausnahme; SPD koalierte mit FDP
349 und später mit den Bündnis 90 / die Grünen; CDU und CSU mit der FDP.

350 Mit lieben Grüßen,

351 Matthias